

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Grundierung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: ARA Chemie GmbH  
Weiershagener Straße 18  
51674 Wiehl

Tel.: +49 (0) 2262-71717-0  
e-mail: msds@ara-chemie.de

### Auskunftgebender Bereich:

Labor

### 1.4 Notrufnummer:

Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Universitätsklinikum Bonn  
Tel. 0228-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende

Komponenten zur Etikettierung:

Aceton  
Toluol

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 1)

· <u>Sicherheitshinweise</u>	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P260	Dampf nicht einatmen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P301+P310	<b>B E I V E R S C H L U C K E N : S o f o r t G I F T I N F O R M A T I O N S Z E N T R U M / A r z t a n r u f e n .</b>
	P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302+P352	<b>B E I B E R Ü H R U N G M I T D E R H A U T : M i t v i e l W a s s e r w a s c h e n .</b>	
P305+P351+P338	<b>B E I K O N T A K T M I T D E N A U G E N : E i n i g e M i n u t e n l a n g b e h u t s a m m i t W a s s e r s p ü l e n . E v e n t u e l l v o r h a n d e n e K o n t a k t l i n s e n n a c h M ö g l i c h k e i t e n t f e r n e n . W e i t e r s p ü l e n .</b>	
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.	
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.	
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.	
· <u>Zusätzliche Angaben:</u>	Enthält Zirconiumtetrabutanolat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
· <b>2.3 Sonstige Gefahren</b>		
· <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>		
· <u>PBT:</u>	Nicht anwendbar.	
· <u>vPvB:</u>	Nicht anwendbar.	

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225 ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	50-100%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Indexnummer: 601-021-00-3 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol ⚠ Flam. Liq. 2, H225 ⚠ Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304 ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<12,5%
CAS: 78-10-4 EINECS: 201-083-8 Indexnummer: 014-005-00-0 Reg.nr.: 01-2119496195-28	Tetraethylsilikat ⚠ Flam. Liq. 3, H226 ⚠ Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-5%
CAS: 1071-76-7 EINECS: 213-995-3	Zirconiumtetrabutanolat ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	<1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname:** ARA Primer P  
SDB -Nr. 001-022-00166

(Fortsetzung von Seite 2)

· Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

aromatische Kohlenwasserstoffe

≥5 - <15%

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot  
Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Übelkeit

- Hinweise für den Arzt: Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis letalis ca. 30 g)  
a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-Beschwerden, Erregungszustände, Koma.  
b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel, Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie, Leukosen.  
Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen:  
Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.
- Gefahren Gefahr von Atemstörungen.

#### · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

### \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### \* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname:** ARA Primer P  
SDB -Nr. 001-022-00166

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

\* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionsfähig im Gemisch mit organischen Substanzen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· **Lagerklasse:**

3

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündbare Flüssigkeiten

· **7.3 Spezifische**

**Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 4)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
 2(I);AGS, DFG, EU, Y

#### 108-88-3 Toluol

AGW Langzeitwert: 190 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
 4(II);DFG, EU, H, Y

#### 78-10-4 Tetraethylsilikat

AGW Langzeitwert: 12 mg/m<sup>3</sup>, 1,4 ml/m<sup>3</sup>  
 1(I);AGS

- DNEL-Werte

#### 67-64-1 Aceton

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	186 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	2.420 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.210-2.420 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		200 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 108-88-3 Toluol

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,13 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	384 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		226 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Kurzzeit-akut)	384 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		226 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	192 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		56,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 78-10-4 Tetraethylsilikat

Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	12,1 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		8,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	12,1 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		8,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	85 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		25 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	85 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		25 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

- PNEC-Werte

#### 67-64-1 Aceton

PNEC (wässrig)	100 mg/l (Kläranlage)
	1,06 mg/l (Meerwasser)
	10,6 mg/l (Süßwasser)
	21 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC (fest)	29,5 mg/kg Trockengew (Boden) 3,04 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 30,4 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
PNEC (wässrig)	13,61 mg/l (Kläranlage) 0,68 mg/l (Meerwasser) 0,68 mg/l (Süßwasser) 0,68 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	2,89 mg/kg Trockengew (Boden) 16,39 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 16,39 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
<b>78-10-4 Tetraethylsilikat</b>	
PNEC (wässrig)	4.000 mg/l (Kläranlage) 0,0192 mg/l (Meerwasser) 0,192 mg/l (Süßwasser) 10 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	0,05 mg/kg Trockengew (Boden) 0,018-0,083 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,18-0,83 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

**67-64-1 Aceton**

BGW 80 mg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: Aceton

**108-88-3 Toluol**

BGW 600 µg/l  
 Untersuchungsmaterial: Vollblut  
 Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition  
 Parameter: Toluol

1,5 mg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten  
 Parameter: o-Kresol (nach Hydrolyse)

75 µg/l  
 Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: Toluol

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· Persönliche Schutzausrüstung:

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
 Berührung mit den Augen vermeiden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Filter AX  
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
 Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
-  **Schutzhandschuhe**
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial Butylkautschuk  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level  $\leq 2$ , 60 min  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus Leder  
 Handschuhe aus dickem Stoff
- Augenschutz:  **Dichtschließende Schutzbrille**
- Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

##### · Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch

· pH-Wert bei 20 °C: 7

##### · Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	56 °C

· Flammpunkt: -18 °C

· Zündtemperatur: 465 °C

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 7)

· <u>Selbstentzündungstemperatur:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <u>Explosionsgrenzen:</u>	
<u>Untere:</u>	2,3 Vol %
<u>Obere:</u>	13 Vol %
· <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u>	233 hPa
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	0,9 g/cm <sup>3</sup>
· <u>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:</u>	900 g/l
· <u>Viskosität:</u>	
<u>Dynamisch bei 20 °C:</u>	1-2 mPas
<u>Kinematisch:</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
<u>Organische Lösemittel:</u>	69,0 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ethanol  
Formaldehyd

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

### ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Inhalativ	LC50/4 h	526-884 mg/l (rat)
-----------	----------	--------------------

### 67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	900 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	15.688 mg/kg (rat)
		>15.800 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
	NOAEL	22.500 mg/m <sup>3</sup> (rat) 8 weeks

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 8)

	LC50/48h	8.450 mg/l (crustacean (water flea)) 2.262 mg/l (daphnia magna)
<b>108-88-3 Toluol</b>		
Oral	LD50	5.580 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	12.124 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	5.320 mg/l (mus) 25,7-30 mg/l (rat)
<b>78-10-4 Tetraethylsilikat</b>		
Oral	LD50	>2.500 mg/kg (rat)
	NOAEL	10 mg/kg (rat) 28 d
Inhalativ	LC50/4 h	10-16,8 mg/l (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                      Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung                      Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität                      Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition                      Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition                      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr                      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### · 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

#### 67-64-1 Aceton

EC50/96h	7.200 mg/l (green alge) 8.300 mg/l (piscis) 8.300 mg/l (lepomis macrochirus) 7.500 mg/l (selenastrum capricornutum)
EC50	1.700 mg/l (bacteria) 16 h
LC50	6.368 mg/l (piscis) 14 d
EC5/16h	1.700 mg/l (pseudomonas putida)
EC5/72h	28 mg/l (Entosiphon sulcatum)
EC5/8d	530 mg/l (Microcystis aeruginosa)
IC5/8d	7.500 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
EC50/48h	3.400 mg/l (green alge) 8.800 mg/l (daphnia magna)
NOEC	1.700 mg/kg (pseudomonas putida) 16h

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 9)

NOELR/28d	4.740 mg/kg (senastrum capricornutum) 48h
EC50/48h	2.212 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	12.600 mg/l (Danio rerio.) 6.100 mg/l (daphnia magna)
	8.300 mg/l (lepomis macrochirus)
	8.300 mg/l (lepomis macrochirus)
	7.500 mg/l (Leuciscus idus)
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
	8.120 mg/l (Pimephales promelas)
<b>108-88-3 Toluol</b>	
EC50/24h	84 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/96h	>433 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
IC50/72h	12 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (lit.) 12 mg/l (Senastrum capricornutum) (lit.)
EC50/48h	5,46-11,5 mg/l (daphnia magna) (lit.)
NOEC	0,74 mg/kg (daphnia magna) 7 days
EC50/48h	3,78 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	10 mg/l (green alge) 12,5 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	5,5 mg/l (piscis) 11-15 mg/l (lepomis macrochirus) 5,8-17 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (lit.) 54 mg/l (Oryzias latipes) 12,6-19,05 mg/l (pimephales promelas) 7-28,2 mg/l (poecilia reticulata)
<b>78-10-4 Tetraethylsilikat</b>	
EC50	>100 mg/l (Klärschlamm: Atmungs-/Vermehrungshemmung) 3 h
EC50/48h	>75 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	>100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	>245 mg/l (Danio rerio.)

· **12.2 Persistenz und**

**Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· PBT:

Nicht anwendbar.

· vPvB:

Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche**

**Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname:** ARA Primer P  
SDB -Nr. 001-022-00166

(Fortsetzung von Seite 10)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff

- Ungereinigte Verpackungen:**
- Empfehlung:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

- ADR, IMDG, IATA** UN1993

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., Sondervorschrift 640D (ACETON, TOLUEN)
- IMDG, IATA** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ACETONE, TOLUENE)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR**



- Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel** 3

- IMDG, IATA**



- Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label** 3

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname: ARA Primer P**  
**SDB -Nr. 001-022-00166**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, IMDG, IATA II

· **14.5 Umweltgefahren:**

· Marine pollutant: Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe  
 · Kemler-Zahl: 33  
 · EMS-Nummer: F-E, S-E  
 · Stowage Category: B

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR  
 · Begrenzte Menge (LQ) 1L  
 · Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2  
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml  
 · Beförderungskategorie 2  
 · Tunnelbeschränkungscode D/E

· IMDG  
 · Limited quantities (LQ) 1L  
 · Excepted quantities (EQ) Code: E2  
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

· UN "Model Regulation": UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., SONDERVORSCHRIFT 640D (ACETON, TOLUEN), 3, II

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
 P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Seveso-Kategorie
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 48
- Nationale Vorschriften:
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2019

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.12.2019

**Handelsname:** ARA Primer P  
SDB -Nr. 001-022-00166

(Fortsetzung von Seite 12)

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.  
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.  
Arbeitsmedizinische Grundsätze G29: Toluol, Xylole  
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte  
621,0 g/l  
69,00 %

- VOC EU
- VOC Schweiz
- **15.2**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
  - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - H315 Verursacht Hautreizungen.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
  - H335 Kann die Atemwege reizen.
  - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
  - H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
  - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Empfohlene Einschränkung der Anwendung siehe hierzu "Technisches Merkblatt"
- Datenblatt ausstellender Bereich: Labor
- Abkürzungen und Akronyme:
  - RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  - ICAO: International Civil Aviation Organisation
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
  - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
  - Acute Tox. 4: Akute Toxizität - inhalativ – Kategorie 4
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
  - Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
  - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Datenblatt erstellt am: 18.12.2019
- Ersetzt Version vom: 12.11.2019